



**Volksbank eG**  
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

## **GESCHÄFTSBERICHT 2014**

Wir werfen einen Blick auf das vergangene Bankjahr





## Inhalt

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014	3 – 5
Bauen und Wohnen	6
VR-PrivateBanking	7
Aktiv in der Region	8 – 9
Volksbank persönlich	10
Organisation	11
Bericht des Aufsichtsrates	12
Jahresabschluss 2014	13 – 14
Gewinn- und Verlustrechnung	15



Klaus Windoffer

Thomas Ruff

## Bericht des Vorstandes

### über das Geschäftsjahr 2014

Das Geschäftsjahr 2014 ist für die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle erneut erfolgreich verlaufen. Mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten, insbesondere im Kundenkreditgeschäft und einem erfreulich positiven Jahresergebnis haben wir unsere unternehmerischen Ziele gut erreicht.

Erstmals in der über 140-jährigen Geschichte der Bank konnten wir die 400 Mio. Euro-Grenze bei der Bilanzsumme und die 900 Mio. Euro-Grenze beim Kundengeschäftsvolumen übertreffen.

Wir sind eine leistungsstarke kunden- und mitgliederorientierte Bank.

Mit unserer guten Eigenkapitalausstattung sind wir stabil aufgestellt und können aus eigener Kraft weiter wachsen.

Die Erfolge der gesamten Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken geben uns Rückenwind für unsere regionale Marktbearbeitung.

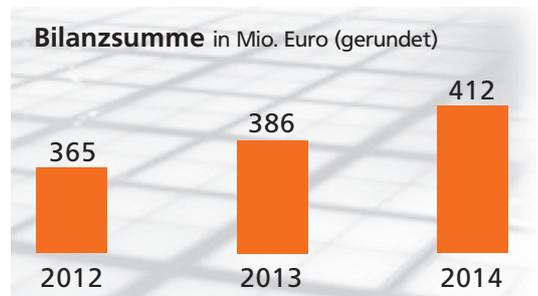
Die wirtschaftlichen Perspektiven in unserem Geschäftsgebiet im Osnabrücker Land ermöglichen uns auch in den nächsten Jahren, trotz vielfältiger Herausforderungen – wie der Niedrigzinsphase – gute Wachstumsmöglichkeiten. Basis hierfür sind für uns: Partnerschaftlichkeit, Nähe und Kompetenz.

Nähe heißt für uns: Filialen vor Ort, ergänzt um Nähe im world-wide-web und in den sozialen Medien – vor allem aber auch menschliche Nähe. Denn: wir interessieren uns für Menschen!

Nachfolgend die Entwicklung von ausgewählten Bilanzpositionen (Kurzfassung):

#### 1. Bilanzsumme

Unsere Bilanzsumme weist eine Steigerung um 6,6% auf nunmehr 412 Mio. Euro auf. Die Steigerung der bilanziellen Kundenkredite war maßgeblich für diesen erfreulichen Bilanzsummenzuwachs. Das Interbankgeschäft – also die Eigenanlagen sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – unserer Bank hat unverändert eine untergeordnete Bedeutung.



#### 2. Liquidität

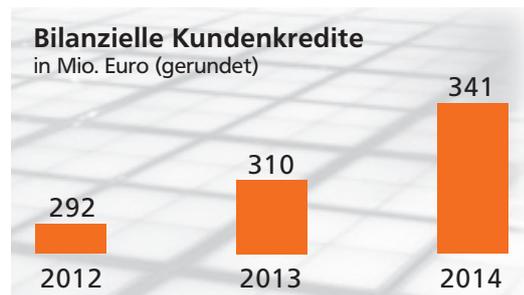
Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellten Grundsätze über die Eigenkapitalausstattung und Liquidität haben wir stets eingehalten.

#### 3. Kreditgeschäft

Das Kundenkreditgeschäft verlief in allen Bereichen sehr erfreulich. Dies unterstreicht unsere Bedeutung als Partner der Menschen und der mittelständischen Wirtschaft im Osnabrücker Land.

Die Kundenkredite stiegen um 31 Mio. Euro auf nunmehr 341 Mio. Euro – eine bemerkenswerte Steigerung um 10,1%.

Neben dem Firmenkreditgeschäft ist das Baufinanzierungsgeschäft die zweite tragende Säule im Kreditbereich. Durch historisch niedrige Zinsen für Immobilienfinanzierungen verzeichnete dieser Bereich eine besonders dynamische Entwicklung. Im Berichtszeitraum beliefen sich die Tilgungen der Kundenkredite auf vergleichsweise hohe 14%.



Inklusive der außerbilanziellen Kundenkredite bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken betreuen wir per 31.12.2014 ein Kreditvolumen von 459 Mio. Euro (Vorjahr 428 Mio. Euro), dies ist eine Steigerung von 7,3%. Wichtiger Bestandteil unserer Kreditzusagen sind zinsvergünstigte Mittel der Förderinstitute.

Für alle erkennbaren Risiken in den Krediten haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen wurden eingehalten.

#### 4. Einlagengeschäft

Die bilanziellen Kundeneinlagen stiegen um 2,2% auf 277 Mio. Euro. Das Wachstum und die Struktur der Einlagen stehen unter dem Einfluss der Europäischen Zentralbankpolitik mit historisch niedrigen Zinsen. Täglich fällige Sicht-

einlagen haben nochmals um 15 Mio. Euro zugelegt. Das betreute Kundenanlagevolumen erhöhte sich vor allem durch steigende Anlagen bei der Union Investment um 3,2% auf 457 Mio. Euro. Diese Steigerung ist ein Beweis für das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in die Genossenschaftliche FinanzGruppe.



#### 5. Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. haben unsere Kunden einen garantierten Schutz ihrer Einlagen.

#### 6. Mitglieder

Die Anzahl unserer Mitglieder hat sich im Geschäftsjahr erneut erfreulich entwickelt. So konnten wir im Ergebnis 410 Mitglieder hinzugewinnen – eine Steigerung um 3,4%. Die Steigerung unserer Mitglieder in den letzten fünf Jahren um 44,7% unterstreicht eindrucksvoll die Attraktivität unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells.

Mit dem Ausbau unseres Mitglieder-Mehrwert-Programms haben wir im Berichtsjahr die Vorteile für Mitglieder nochmals erweitert.

#### 7. Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich zum 31.12.2014 auf 40,9 Mio. Euro. Die Eigenmittel beliefen sich auf 47,9 Mio. Euro. Damit verfügen wir über eine angemessene Eigenkapitalausstattung.

Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften wurden jederzeit eingehalten.

Die Eigenkapitalausstattung erlaubt trotz erhöhter Anforderungen durch Basel III weiteres Wachstum der Bank.

### 8. Ertragslage

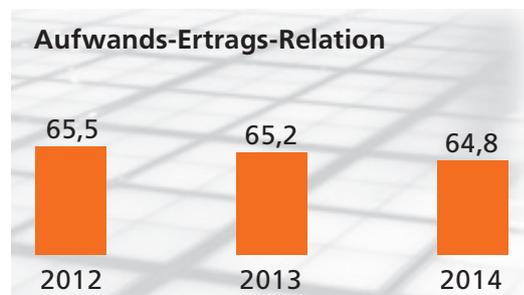
Durch das erfreuliche Bilanzsummenwachstum erhöhte sich der Zinsüberschuss im Berichtsjahr auf 10 Mio. Euro (Vorjahr 9,5 Mio. Euro).

Der Provisionsüberschuss erhöhte sich um 31 TEUR auf 2.985 TEUR.

Die Personalkosten stiegen um 317 TEUR auf 5.150 TEUR, während sich die Sachaufwendungen inklusive der Abschreibungen um 25 TEUR auf 3.490 TEUR erhöhten.

Mit einem Betriebsergebnis von 1,14% vor Bewertung und 1,15% nach Bewertung lag das Ergebnis in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr. Im Bewertungsergebnis zeigt sich die bewährte und vorsichtige Risikopolitik der vergangenen Jahre.

Die Aufwands-Ertrags-Relation als Maß für die Rentabilität konnten wir mit 64,8 (Vorjahr 65,2) leicht verbessern.



### 9. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bank haben mit ihrer engagierten Arbeit wesentlich zum erfolgreichen Ergebnis des Geschäfts-

jahres beigetragen. Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 112 auf 117, es werden 6 Auszubildende beschäftigt. Auch im Berichtsjahr wurde bewusst überdurchschnittlich in die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert.

### 10. Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Generalversammlung vor, den Jahresüberschuss von 783 TEUR wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 6%	147 TEUR
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage	318 TEUR
Zuweisung in andere Ergebnisrücklagen	318 TEUR

### 11. Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

### 12. Schlusswort und Ausblick

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit konstruktive, vertrauensvolle und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Trotz weiterhin niedrigen europäischen Zinsen und steigenden Kosten rechnen wir für das Jahr 2015 noch mit einem stabilen Ergebnis.

Hilter, im März 2015

Der Vorstand  
Thomas Ruff

Klaus Windoffer



Baufinanzierungsspezialisten: v.l. Charlotte Specht, Manuel Kröger, Christian Recker, Mathias Schulte, Ursula Westerheide

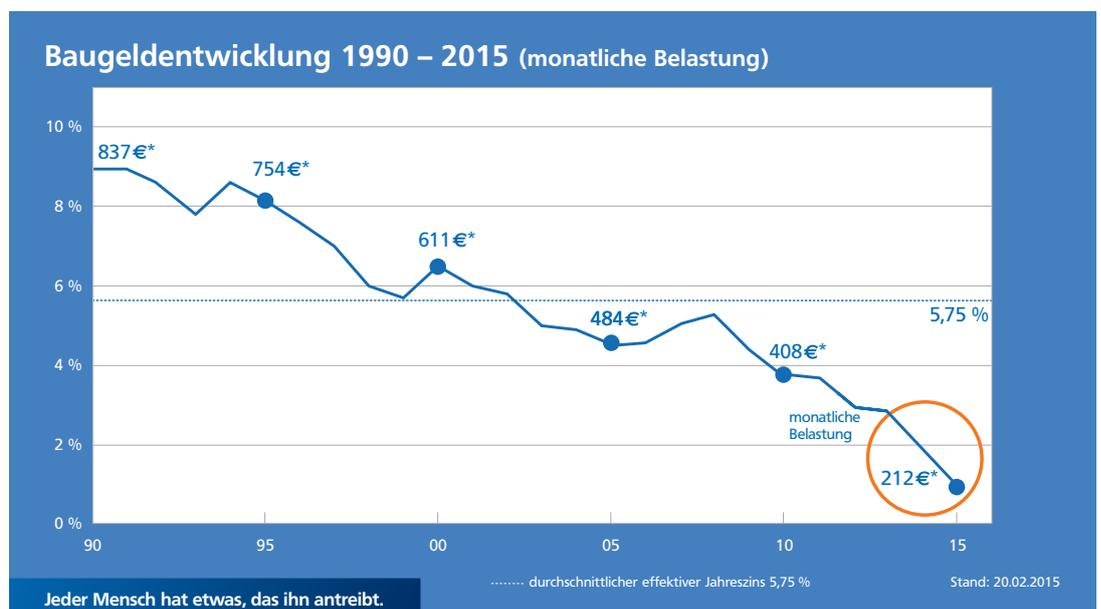
## Bauen und Wohnen

Die eigenen vier Wände sind für viele Menschen ein Lebenstraum. Für die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle ist die Begleitung von Finanzierungen und somit der wichtige Schritt ins Eigenheim eine Herzensangelegenheit.

Im Bereich der privaten Baufinanzierung hat sich die Volksbank eG für die Zukunft noch besser und kundennaher aufgestellt. Bereits zum Sommer 2014 wurde der Bereich der Baufinanzierungsspezialisten personell aus den eigenen Reihen aufgestockt. In der Volksbank arbeiten nun vier Baufinanzierungsberater an der Erfüllung von Wohnträumen. Die Leitung für den Bereich Bauen und Wohnen der Gesamtbank hat Charlotte Specht übernommen. „Mit der Neuorganisation und der personellen Aufstockung im Baufinanzierungsbereich

möchten wir uns für die Zukunft noch besser aufstellen. Denn die Nachfrage nach Wohneigentum und somit auch nach Baufinanzierungen ist ungebrochen auf Rekordniveau“, berichtet die Fachbereichsleiterin Charlotte Specht über ihren neuen Verantwortungsbereich. „Für unsere Kunden ist es die wichtigste Investition ihres Lebens und da möchten wir unser Bestes geben, um diesen großen Schritt flexibel, individuell und kompetent begleiten zu können.“

Im Finanzierungsbereich arbeitet die Volksbank vor Ort eng mit den Verbundpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zusammen. Wohnriester, Zinsfestschreibungen bis 30 Jahre, KfW-Programme und individuelle Absicherungskonzepte sind dabei selbstverständlich.



Wir machen den Weg frei.

\* Die in der o. a. Grafik ausgewiesenen monatlichen Belastungen gehen von einem Immobilienkredit über einen Nettodarlehensbetrag von 100.000 EUR mit einer Sollzinsbindung/Laufzeit von 10 Jahren, 100 % Auszahlung und 1 % Tilgung aus.  
Basis: gebundener Sollzinssatz 1,54 %, effektiver Jahreszins 1,55 %, Stand 20.02.2015



v.l. Dr. Stefan Schwab, Vorstandsvorsitzender DZ PRIVATBANK S.A.  
mit Thomas Ruff und Klaus Windoffer

## VR-PrivateBanking:

### Vertiefte Marktbearbeitung mit Perspektive

Mit dem Ziel die Private Banking Aktivitäten innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe effizient zu bündeln, ist vor wenigen Jahren die einzigartige Idee des VR-PrivateBanking gestartet. Es galt, die genossenschaftlichen Werte der Volksbanken Raiffeisenbanken vor Ort mit den Leistungen einer international tätigen, klassischen Privatbank zu kombinieren.

Seitdem sind mehr als hundert Mitarbeiter der DZ PRIVATBANK an acht Standorten in Deutschland als direkte Ansprechpartner der regionalen Volksbanken Raiffeisenbanken tätig und garantieren kurze Wege. Ihnen stehen weitere Berater und Fachspezialisten an den internationalen Standorten in Luxemburg, Zürich und Singapur unterstützend zur Seite. Im Mittelpunkt steht immer ein gemeinsamer ganzheitlicher Beratungsansatz der Vermögen sichert und wachsen lässt, ohne übergeordnete Werte aus den Augen zu verlieren.

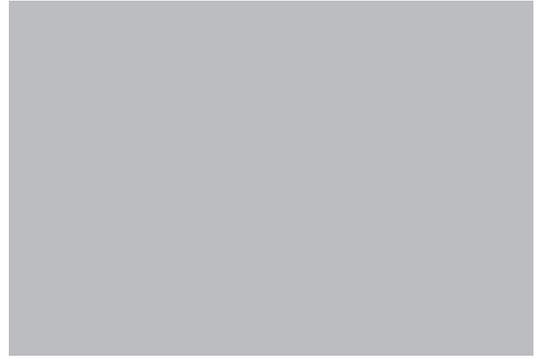
Als erster Ansprechpartner im Osnabrücker Land kümmert sich auf Seiten der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle ein Team aus erfahrenen Individualkundenberatern um die Bedürfnisse vermöglicher Kunden. Dort wo notwendig, werden dann arbeitsteilig die Spezialisten der DZ PRIVATBANK hinzugerufen.

Der regelmäßige Transfer von Spezialisten Know-how hat dazu geführt, dass die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle inzwischen auch komplexe Bedarfssfelder kompetent und eigenständig beraten kann. Und das stets auf Augenhöhe. Unter dem Leistungsangebot VR-PrivateBanking bietet sie ihren vermögenden Kunden ein breites Leistungsspektrum an bedarfsorientierten Servicekonzepten, struktu-

rierten Angeboten zur Vermögensdiversifikation sowie innovative Produkte zur Optimierung der Altersvorsorge und Vermögensnachfolge an. Die Palette reicht vom klassischen Beratungsdepot oder einer Vermögensverwaltung bis hin zu Leistungen aus dem Immobilien- und Stiftungsmanagement sowie Finanzierungen.

Im Zuge der Finanzkrise ist die Nachfrage nach Private Banking Dienstleistungen in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe insgesamt stark gestiegen. Vermögende Neukunden finden seither zunehmend auch den Weg in die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle und lassen sich damit immer weniger von wohlklingenden Namen und altem Brokat der vermeintlichen Platzhirsche blenden. Schließlich waren die Genossenschaftsbanken während der Krise die einzige Gruppe, die keine Staatshilfe benötigte.

Die Begründung greift aber zu kurz, denn es ist vor allem die Wettbewerbsfähigkeit und Substanz des Angebots die überzeugt. So erreicht unser Partner die DZ PRIVATBANK seit vielen Jahren Spitzenplätze in den Qualitätsrankings unabhängiger Prüfinstitute. Der diesjährige Fuchsbriefe-Report zählt beispielsweise die DZ PRIVATBANK zu einem der wenigen Top-Anbieter im deutschsprachigen Raum, „wenn es um Beratungskompetenz und -service geht“ – und das schon seit vielen Jahren. Auch beim zweiten führenden deutschen Qualitätstester im Private Banking, dem Elite Report, wurde die Leistung der DZ PRIVATBANK mit „summa cum laude“, der bestmöglichen Bewertung, eingestuft. Zudem verlieh das Euro-Magazin der DZ PRIVATBANK mit dem Prädikat „sehr gut“ die höchste Auszeichnung.



## Aktiv in der Region



### 140 Jahre Volksbank Borgloh

Am 22. November 2014 feierten über 300 Mitglieder und Ehrengäste den 140. Geburtstag der Bank.

Höhepunkt des Abends war die Bühnenshow „1874 – von der Sparkasse zur Volksbank“, in der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die außergewöhnliche Geschichte der Bank, die zunächst als Sparkasse gegründet wurde, nachspielten.



Die Bankvorstände übergaben zusammen mit Charlotte Specht, Marktgebietsleiterin für Melle-Borgloh, Spenden und Geschenke an Vereine und Kindergärten.



### Crowdfunding – erste erfolgreiche Projekte

Im Mai stellte die Volksbank ihre Crowdfunding-Plattform [www.voba-eg.viele-schaffen-mehr.de](http://www.voba-eg.viele-schaffen-mehr.de) vor. Dort können Vereine ihre Projekte einstellen und über die Plattform Gelder sammeln. Über die Plattform [viele-schaffen-mehr.de](http://www.voba-eg.viele-schaffen-mehr.de) konnten bereits Gelder für neue Tore der Eintracht Remsede und eine neue Musikanlage des TV Neuenkirchen gesammelt werden. Jedes erfolgreich abgeschlossene Projekt wird zusätzlich durch Spendengelder der Volksbank unterstützt.

### Imagefilm der Volksbank

Die Filmpremiere des ersten Imagefilms der Volksbank eG war auf den Mitglieder-Foren ein voller Erfolg. Der Film ist auf der Homepage [www.voba-eg.de/wir-fuer-sie/imagefilm](http://www.voba-eg.de/wir-fuer-sie/imagefilm) zu sehen.

### Für die Region



Insgesamt 40 Vereine, Schulen, Kindergärten und soziale Einrichtungen erhielten von der Volksbank eG Spenden und Zuschüsse. Aus den Reinerträgen des VR Gewinnsparens sowie weiteren Spenden konnten insgesamt rund 35.000 Euro übergeben werden. Ein Schwerpunkt der Förderung ist und bleibt der Kinder- und Jugendbereich.

### Sozialprojekt mit der HHO



Vier Auszubildende waren im Rahmen eines Sozialprojektes zu Besuch bei der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück und arbeiteten eine Woche lang mit den Beschäftigten zusammen, um den Umgang mit Menschen mit Hilfsbedarf besser kennenzulernen. Sie konnten viele neue Eindrücke gewinnen und Erfahrungen sammeln.



### Firmenkunden-Workshops



Im Mai bei Garten Brauers in Melle und im Oktober bei 4packaging in Dissen fanden erstmals Firmenkunden-Workshops statt. Bei den Mitgliederworkshops standen wir im Dialog mit unseren Firmenkunden, um uns weiter zu verbessern. Jede Anregung haben wir gerne für unsere weitere Planung aufgenommen. Getreu dem Motto: „So lange besser möglich ist, ist gut nicht genug.“

### Ganz nah beim Kunden und seinem Produkt

Einen Hospitationstag lang ging Firmenkundenberater Robert Kather auf dem Hof von Cord Wahlmeyer in Bad Laer an die Arbeit und legte in der Landwirtschaft Hand an.



### Handwerkerveranstaltung



Etwa 50 Handwerksunternehmen informierten sich in der Volksbank Hilter zu den Themen betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) und Finanzierungen durch Factoring und Leasing der VR LEASING GRUPPE.

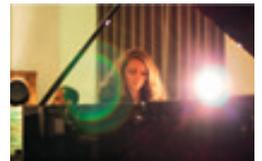
### Volksbank-Forum am 11.9.2014 mit rund 400 Gästen im Forum Melle



Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender der Union Investment Gruppe, informierte auf dem Volksbank-Forum über die aktuelle Lage auf dem Zins- und Kapitalmarkt. Er erläuterte die Anlagechancen im Kapitalmarktumfeld und zeigte „Wo früher der Zinsezins die Erträge auf lange Sicht genährt hat, klafft jetzt eine Lücke.“ Den Abschluss machte ein amüsantes Polit-Kabarett mit dem Kabarettisten Christoph Brüske.

### Klavierkonzert

25 Gäste durfte die Volksbank eG zu einem faszinierenden Musikgenuss „Winter auf Mallorca“ von Frédéric Chopin in der Piepsteinscheune in Bad Laer begrüßen. Dort gastierten die Pianistin Julia Habiger und ihr lesender Begleiter Michael Prause.



### Elif Batman Konzert

Gut 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden von Elif Batman – DSDS-Kandidatin – in der „Alte Stadthalle“ Melle verzaubert. Denn hier gab es ein Konzert der Extraklasse. Zum Abschluss stellte sich die Künstlerin für Fotos und Autogramme ihren Fans zur Verfügung.





Führungsmannschaft der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle:  
v.l. Thomas Ruff, Charlotte Specht, Thomas Kappelmann, Anja Basso,  
Christian Becker, Norbert Siemann, Helmut Uthoff, Klaus Windoffer

## Volksbank persönlich

### Zukunftsorientiertes Personalmanagement

Das im Vorjahr begonnene Langzeitprojekt „zukunftsorientiertes Personalmanagement“ wurde planmäßig fortgesetzt und nahezu abgeschlossen. Ziel dieses Projektes ist es, die demographischen Herausforderungen zu meistern und sich als attraktiver Arbeitgeber mit hoher Mitarbeiteridentifikation zu positionieren. Personalbindung und systematische Personalentwicklung sind wichtige Bestandteile des Personalmanagements. Im Jahr 2014 wurde ein neues, modernes Mitarbeiterbeurteilungssystem erfolgreich eingeführt.

Beruf und Familie gut zu vereinbaren, ist für uns ein wichtiges Ziel: Mit einer Teilzeitquote von 39,6% belegen wir im Volksbankenvergleich einen weit überdurchschnittlichen Platz.

Bei einer Mitarbeiterbefragung zu Beginn des Jahres 2014 wurden erfreulich positive Zufriedenheitswerte ermittelt, die die hohe Identifikation der Mitarbeiter bestätigen.

Die Fluktuation bei der Volksbank eG ist praktisch bei Null.

Besonders geschätzt wird die Betriebliche Gesundheitsförderung in der Volksbank eG. Gut 40% beteiligen sich an verschiedenen Kursen, die in Kooperation mit regionalen Dienstleistern angeboten werden.

In unseren im Jahr 2014 überarbeiteten Unternehmens- und Führungsleitlinien wurden unsere wichtigen Ziele der Mitarbeiterführung konkretisiert und mit unseren engagierten Führungskräften vereinbart.

Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Betriebsrat ist uns im Sinne unserer praktizierten Mitarbeiterorientierung wichtig.

### Aus- und Weiterbildung

Die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle investiert seit Jahren überdurchschnittlich in Aus- und Weiterbildung.

Weiterbildungsmaßnahmen konnten erfolgreich abschließen:

- **Christian Becker**, Bereichsleiter Unternehmenssteuerung, hat das Diplom als Bankbetriebswirt an der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) in Montabaur erworben.
- **Mirco Bredenförder**, Geschäftskundenberater: Bankfachwirtabschluss an der Frankfurt School of Finance & Management gGmbH und Firmenkunden-BeraterPass an der Genossenschaftsakademie Weser-Ems
- **Christian Recker**, Baufinanzierungsberater Bad Laer: Bankfachwirtabschluss an der Frankfurt School of Finance & Management gGmbH mit Zusatz-Qualifikation Bankfachwirt (IHK)
- **Tobias Klerings**, Kundenserviceberater Bad Laer: Bankfachwirtabschluss an der Frankfurt School of Finance & Management gGmbH mit Zusatz-Qualifikation Bankfachwirt (IHK)
- **Robert Kather**, Firmenkundenberater Hilter: Firmenkunden-BeraterPass
- **Stephanie Leder**, Privatkundenbetreuerin Melle: Zertifizierte VR-FinanzPlanerin
- **Mathias Schulte**, Baufinanzierungsspezialist Melle: Zertifizierter VR-Baufinanzierungsspezialist



Ihre Ausbildung zum Bankkaufmann beendeten **Mehmet Akdag**, Marketing und **Manuel Kröger**, Baufinanzierungsberater, im Jahr 2014 erfolgreich.



v.l. Thomas Ruff, Klaus Middendorf, Detlef Wiesmeier, Bernhard Schwienheer, Elisabeth Paul, Gerd Meyer zu Tittingdorf, Ludger Schimmöller, Klaus Windoffer, Johannes Pelke

## Organisation

### Vorstand

Thomas Ruff

Klaus Windoffer

### Bereichsleiter

Christian Becker

Bereichsleiter Unternehmenssteuerung

Thomas Kappelmann

Bereichsleiter Firmenkunden – Prokurist

Norbert Siemann

Bereichsleiter Produktion

Helmut Uthoff

Bereichsleiter Privatkunden und Vertriebsmanagement – Prokurist

### Marktgebietsleiter

Anja Basso

Marktgebiet Hilter/Bad Laer

Charlotte Specht

Marktgebiet Melle/Borgloh

### Aufsichtsrat

Gerd Meyer zu Tittingdorf

Vorsitzender,  
selbstständiger Landwirt, Melle-Buer

Klaus Middendorf

stellvertretender Vorsitzender,  
selbstständiger Kaufmann, Hilter-Uphöfen

Elisabeth Paul

Personalleiterin, Bad Laer (seit Mai 2014)

Johannes Pelke

kaufmännischer Angestellter,  
Melle-Wellingholzhausen

Ludger Schimmöller

Diplom-Innenarchitekt,  
Tischlermeister, Hilter-Wellendorf

Bernhard Schwienheer

Prokurist, Hilter-Hankenberge

Wolfgang Strautmann

Geschäftsführer, Bad Laer (bis Mai 2014)

Detlef Wiesmeier,

Diplom-Informatiker, Bad Rothenfelde

### Zentralinstitut

DZ BANK AG, Frankfurt a.M.

### Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken  
und Raiffeisenbanken, Berlin

Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.,  
Oldenburg



Gerd Meyer zu Tittingdorf

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt.

Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2014 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2014 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Klaus Middendorf, Herr Ludger Schimmöller und Herr Bernhard Schwienheer aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Klaus Middendorf und Herr Ludger Schimmöller treten zur Wiederwahl an, während Herr Bernhard Schwienheer sich nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stellt.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Hilter, 30. März 2015

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Meyer zu Tittingdorf'. The signature is fluid and cursive.

Gerd Meyer zu Tittingdorf  
– Vorsitzender –

# Jahresbilanz

zum 31. Dezember 2014

<b>Aktivseite</b>	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			4.641.443,88		4.736
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			835.478,60		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	835.478,60				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	5.476.922,48	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			5.762.174,53		11.913
b) andere Forderungen			3.425.261,90	9.187.436,43	5.471
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				341.481.443,95	310.276
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	30.261.024,02				(32.761)
Kommunalkredite	7.044.067,67				(3.722)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		35.808.564,82	35.808.564,82		40.144
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	34.979.974,66				(39.321)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	35.808.564,82	0
Nennbetrag	0,00				(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				7.707.093,75	2.157
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			6.745.608,00		5.504
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			571.126,00	7.316.734,00	568
darunter: bei Kreditgenossenschaften	280.000,00				(280)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				1,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				41.967,94	71
darunter: Treuhandkredite	41.967,94				(71)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			2.105,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) Geleistete Anzahlungen			0,00	2.105,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				3.497.570,03	3.595
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				1.166.357,07	1.446
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				252,03	147
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>411.686.448,50</b>	<b>386.028</b>

<b>Passivseite</b>	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			12.000.000,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			80.105.157,44	92.105.157,44	75.058
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		62.713.056,18			67.922
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		7.381.645,84	70.094.702,02		6.199
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		186.217.500,36			171.306
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		20.523.709,81	206.741.210,17	276.835.912,19	25.475
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				41.967,94	71
darunter: Treuhandkredite	41.967,94				(71)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				341.623,96	297
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				41.340,05	60
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			57.666,00		60
b) Steuerrückstellungen			18.366,65		7
c) andere Rückstellungen			1.389.393,04	1.465.425,69	1.997
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				18.650.000,00	16.000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			2.465.296,54		2.474
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		9.367.265,28			9.075
cb) andere Ergebnisrücklagen		9.589.331,34	18.956.596,62		9.297
d) Bilanzgewinn			783.128,07	22.205.021,23	731
<b>Summe der Passiva</b>				411.686.448,50	386.028

<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		7.736.340,09			8.456
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	7.736.340,09		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		23.633.353,42	23.633.353,42		18.953
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1.1.2014 bis 31.12.2014

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		12.730.260,72			12.922
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		551.820,05	13.282.080,77		480
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			3.581.497,81	9.700.582,96	4.086
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			126.245,83		58
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			136.561,21		87
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	262.807,04	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinn- abführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			3.392.395,75		3.347
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			406.978,27	2.985.417,48	394
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				382.505,59	316
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		4.357.507,28			4.061
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	52.865,25	792.536,20	5.150.043,48		772 (50)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			3.073.492,93	8.223.536,41	3.022
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				416.575,95	443
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				100.400,38	205
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		0
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			31.451,85	31.451,85	3.765
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			0,00	0,00	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				4.622.252,18	7.992
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			1.175.800,02		1.148
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			13.324,09	1.189.124,11	14
<b>24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				2.650.000,00	6.100
<b>25. Jahresüberschuss</b>				783.128,07	731
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				0,00	0
				783.128,07	731
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
				783.128,07	731
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				783.128,07	731

## Hier sind Sie zu Hause – wir auch.



### Hauptstelle

49176 Hilter, Bielefelder Str. 16,  
Telefon 05424 2325-0

### Kompetenzzentren

49196 Bad Laer, Paulbrink 10,  
Telefon 05424 2922-0  
49176 Hilter-Borgloh, Kirchstr. 2,  
Telefon 05409 9302-0  
49324 Melle, Weststr. 4,  
Telefon 05422 9443-0

### Filialen

49214 Bad Rothenfelde, Frankfurter Str. 27,  
Telefon 05424 2181-0  
49176 Hilter-Wellendorf, Wellendorfer Ring 1,  
Telefon 05409 90589-0  
49326 Melle-Gesmold, Gesmolder Str. 203,  
Telefon 05422 43218  
49326 Melle-Neuenkirchen, Hauptstr. 12,  
Telefon 05428 9400-0  
49326 Melle-Wellingholzhausen, Dissener Str. 10,  
Telefon 05429 9402-0

## Impressum

### Herausgeber

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle,  
Bielefelder Straße 16, 49176 Hilter

### Verantwortlich für den Inhalt

Der Vorstand

### Texte

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle, Vertriebsservice

### Fotos

Mitarbeiter der Bank, Photographie Sünderhuse,  
DZ PRIVATBANK

### Konzept, Layout, Herstellung

geno kom Werbeagentur GmbH,  
Mecklenbecker Straße 229, 48163 Münster